



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Neues aus dem Gewerbegebiet Kesselsdorf

Die Firma Kellner Telecom ist seit 30 Jahren im Gewerbegebiet in Kesselsdorf ansässig. Das Unternehmen ist Infrastruktur-Dienstleister im Telekommunikationsumfeld und geschätzter Partner vieler Netzbetreiber, Energieversorger, Provider, Stadtwerke u. a. m. Am 3. November gab es für das Unternehmen bei bestem Herbstwetter in unmittelbarer Nähe zum jetzigen Standort mit einem symbolischen „ersten Spatenstich“



v. l.: Gregor Kellner, Geschäftsführer Kellner Telecom; Sabine Frank, Geschäftsleitung; Kerstin Hartmann, Niederlassungsleitung Kesselsdorf; Danny Elsner, Niederlassungsleitung Kesselsdorf; Bürgermeister Ralf Rother

den Startschuss für die Errichtung eines neuen Objektes, bestehend aus einem Bürogebäude mit angegliederter Lagerhalle. Bürgermeister Ralf Rother folgte der Einladung und brachte in seiner kurzen Ansprache seine Freude über das Bekenntnis zum Standort mit dem neu entstehenden Gebäude zum Ausdruck. Die Ausführung der Bauleistungen liegt in den Händen des ortsansässigen Unternehmens HIW, das ebenfalls vor Ort war und die Arbeiten mit seinem Netzwerk aus regionalen Partnern ausführen wird. Die Mitarbeiter von Kellner Telecom freuen sich auf einen neuen Standort mit verbesserten Arbeitsbedingungen und hoffen, dass mit diesem positiven Zeichen auch ein Anreiz für neue Mitarbeiter geschaffen wird.

Ein neuer Kommandowagen wird an die Stadtwehrleitung übergeben

Am 29. Oktober 2021 konnte der Wilsdruffer Bürgermeister Ralf Rother ein Feuerwehrfahrzeug wahrhaftig persönlich übergeben. Die jüngste Fahrzeugübergabe war ein PKW vom Typ Audi Q5, umgebaut zu einem Kommandowagen, welches der Stadtwehrleitung zur Verfügung gestellt wird. Dieses Mal konnte Ralf Rother das Fahrzeug selbst mit Martinshorn und Blaulicht bei der ersten Einfahrt zum



Bürgermeister Ralf Rother und Stadtwehrleiter Falk Arnhold vor dem Kommandowagen KdoW der Stadtwehrleitung auf einem Audi Q5 (Aufbau Firma drei F GmbH)

Lichterfest Wilsdruff

28. November 2021, 14:00 bis 19:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag (Findet auch statt, wenn das Lichterfest abgesagt werden muss.)

Weihnachtskonzert von Rudy Giovannini

1. Dezember 2021, 16:00 Uhr, Saubachtalhalle Wilsdruff

Die Veranstaltungen finden nach geltenden Corona-Regeln statt. Zum Weihnachtskonzert kommt die 2-G-Regel zur Anwendung.



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 (16:00 bis 18:00 Uhr
 nach Terminvereinbarung)
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf
 Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
 Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
 Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
 Sekretariat Beigeordneter 463-112
 Hauptamt 463-100
 Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
 Standesamt 463-130
 Vollzugsdienst/Ordnungs-
 angelegenheiten 0172 3693900
 Kämmerei/Kasse 463-205
 Grund- und Gewerbesteuer 463-206
 Bauamt 463-300
 Straßenbeleuchtung 463-319
 Winterdienst 463-322
 Liegenschaften/Immobilien 463-314
 Wohnungswesen 463-323
 Bauhof 463-401

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Fortsetzung von Seite 1

Gerätehaus Wilsdruff am Sachsdorfer Weg bewegen. Empfangen wurde der Neuankömmling von den Wilsdruffer Kameraden, befreundeten Feuerwehren sowie einigen Gästen. Dieses Fahrzeug ersetzt einen nun in die Jahre gekommenen VW Passat, welcher vor einigen Jahren auf dem Gebrauchtwagenmarkt gekauft und später umgebaut wurde. Nach einigen Worten von Bürgermeister Ralf Rother und Stadtwehrleiter Falk Arnhold konnten sich die Gäste das Fahrzeug anschauen und bei Limo und Bratwurst stärken.

Öffentliche Bekanntmachungen

Achtung, bitte ausschneiden!



Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WWVGmbH) informiert

Winterfestmachung in der Wasserversorgung

Durch Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit können im Winterhalbjahr Frostschäden an der Hausinstallation auftreten. Über geborstene Leitungen kann vielfach unbemerkt über die Messeinrichtung erfasstes und damit kostenpflichtiges Wasser ungenutzt abfließen. Hinzu kommen Aufwendungen für notwendige Reparaturen und ggf. die Beseitigung der Wasserschäden.

Wir fordern alle Grundstückseigentümer und Mieter auf, die nachfolgenden Hinweise zu beachten:

1. Bei Frostgefahr Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen sowie Wasserzähleranlagen schließen und erforderlichenfalls sofort instandsetzen.
2. Freiliegende Leitungen, Wasserzähler- und Abstellschächte an ungeschützten Stellen mit nicht aufsaugendem Material abdecken und isolieren.
3. Wasserleitungen und Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen schützen.
4. Sommerleitungen sowie im Winter nicht benötigte frostgefährdete Leitungen sind zu entleeren.
5. Die Straßenkappen der Hausanschlüsse außerhalb der öffentlichen Verkehrsanlagen sollten soweit möglich bzw. im eigenen Interesse der Anschlussnehmer durchgängig eis- und schneefrei gehalten werden.
6. Bei eingefrorenen Leitungen im Haus (Kundenanlage) ist mit dem Auftauen ein Installationsunternehmen zu beauftragen, welches im Installateurverzeichnis der Gesellschaft eingetragen ist. Weitere Informationen zum Installateurverzeichnis können dem Internet unter www.wvwgmbh/kundenservice/installverzeichnis.php entnommen werden.
7. Eingefrorene Wasserzähler und Hausanschlüsse sind unverzüglich der WWVGmbH unter der Servicenummer 035202 510421 zu melden.

Wasserversorgung
 Weißeritzgruppe GmbH



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind sehr gern für Sie da.
 Bitte nutzen Sie auch folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:

- Bürgerbüro bitte Termine unter <https://termine.wilsdruff.de>,
 Telefon 035204 463-120 oder per E-Mail unter
buergerbuero@wilsdruff.de vereinbaren.

Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter <https://www.wilsdruff.de/media/2648>.

Öffentliche Bekanntmachungen

Angebot zur kostenlosen Corona-Schutzimpfung im mobilen Impfzentrum

Aufgrund vieler Anfragen zur Möglichkeit der Booster-Impfung im Nahbereich hat sich die Stadt Wilsdruff darum bemüht, dass das mobile Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes für die Drittimpfung vor Ort zur Verfügung steht.

Aus diesem Grund wollen wir vorrangig unseren über 70-jährigen Einwohnerinnen und Einwohnern kurzfristig und im Ort eine Drittimpfung (Booster-Impfung) anbieten.

Impfungen sind am **3., 4., 6. und 7. Dezember 2021** von 09:00 bis 15:00 Uhr in der Festhalle „Schiene“ möglich.

Sollten Sie sich für das Angebot interessieren, rufen Sie bitte unter der Rufnummer **035204 463-555** an, um sich einen Termin zu sichern.

Das Angebot zur Impfung gilt nur, solange der Vorrat reicht. Bitte beachten Sie, dass insgesamt nur 488 Impfungen durchgeführt werden können.

Unsere Hotline ist ab dem 18. November 2021 montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr und dienstags von 08:00 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr erreichbar.

Es stehen voraussichtlich mRNA-Impfstoffe (Biontech/Pfizer und Moderna) zur Verfügung.

Verkehrseinschränkungen

Herzogswalde – Bis voraussichtlich 27. November 2021 ist die Dorfstraße ab Hausnummer 36a bis in Höhe Hausnummer 59 vollständig gesperrt. Grund hierfür ist der Abschluss von Restleistungen im Zusammenhang mit dem Neubau der Gasleitung und der anschließende Deckenschluss. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Straße „An der Aue“.

Kesselsdorf – Bis zum 3. Dezember 2021 ist der Wendekreis im Bereich „Zur Erholung“ zwischen der 1. und 2. Ausfahrt gesperrt. Die beidseitige Befahrbarkeit ist durchgehend gewährleistet. Grund für die Sperrung ist die Sanierung eines Pumpwerks.

Stadtgebiet – Bis zum 17. Januar 2023 werden im gesamten Stadtgebiet Vermessungsarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund kommt es auf den betroffenen Straßen zu einseitigen Einengungsmaßnahmen.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

2 **Schlüssel** vom 10.07.2021 in Wilsdruff ■ 1 **Fahrzeugschlüssel** vom 11.07.2021 in Wilsdruff ■ 1 **Mobiltelefon** vom 01.07.2021 in Wilsdruff ■ 1 **Fahrzeugschlüssel** 30. KW 2021 in Wilsdruff ■ 1 **Mobiltelefon** vom 04.08.2021 in Wilsdruff ■ 1 **Sicherheitsschlüssel** vom 10.08.2021 in Kesselsdorf ■ 1 **Sicherheitsschlüssel** vom 02.09.2021 in Kesselsdorf ■ 1 **Fahrzeugschlüssel** vom 24.09.2021 in Wilsdruff ■ **Sportjacke** vom 16.09.2021 in Kesselsdorf ■ **Schlüsselbund** vom 15.09.2021 in Kesselsdorf ■ **Goldfarbene Kette** vom 07.10.2021 in Mohorn-Grund ■ 1 **Schlüssel** vom 21.10.2021 in Braunsdorf ■ 2 **Schlüssel** mit 2 Anhänge vom 29.10.2021 in Wilsdruff ■ 1 **kleiner Schlüssel** vom 30.10.2021 in Kesselsdorf

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/?pgId=566>

Beratung des Stadtrates

Die nächste geplante Beratung des Stadtrates findet am **18. November 2021, 19:00 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff, Freiburger Straße 48 (barrierefrei) statt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt. Der Zutritt erfolgt nur mit med. Mund-Nasen-Schutz.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **9. Dezember 2021, 19:00 Uhr**, statt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt. Der Zutritt erfolgt nur mit med. Mund-Nasen-Schutz.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **14. Dezember 2021, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen. Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de.

Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 791516

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr
Sonn- und 14:00 bis 18:00 Uhr
Feiertage

Parkstraße und Hohe Straße ohne große Einschränkungen erreichbar.

Veröffentlichungen Dritter

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Öffnungszeiten über Jahreswechsel

Die Wertstoffhöfe in Gropitz, Gröbern, Freital und Kleincotta haben am 24. und 31. Dezember jeweils nur bis 12:00 Uhr geöffnet. Das gilt auch für das Humuswerk in Freital.

Die Wertstoffhöfe in Cunnersdorf, Großenhain, Meißen, Neustadt, Nossen, Pirna-Copitz und Weinböhla sowie die Geschäftsstelle sind am 24. und 31. Dezember geschlossen. Vom 27. bis zum 30. Dezember gelten die normalen Öffnungszeiten.

Schließzeiten im Jahr 2022

Betriebsbedingt müssen für Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZAOE die Anlagen in Gropitz, Gröbern, Freital (inklusive Humuswerk) und Kleincotta an bestimmten Tagen im Jahr schließen: 05.02., 12.03., 30.04., 18.06., 20.08., 12.11.

Am 9. März öffnen diese Anlagen erst 13:00 Uhr.

Abfallkalender 2022

Ab dem 1. Dezember sind alle Entsorgungster-

mine für das kommende Jahr im elektronischen Abfallkalender auf der Internetseite des ZAOE veröffentlicht. Die gedruckten Abfallkalender sollen ab Anfang Dezember bei den von den Stadt- und Gemeindeverwaltungen benannten Ausgabestellen, in der Geschäftsstelle und auf allen Wertstoffhöfen des ZAOE zur Abholung bereitliegen. Dann sind auch die Ausgabestellen im Internet unter dem Button „Abfallberatung“ zu finden. Da allerdings Lieferschwierigkeiten beim Papier angezeigt wurden, könnte sich die Fertigstellung des Abfallkalenders verschieben. Der ZAOE informiert dann zeitnah die Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie auf seiner Internetseite.

Ein paar Tipps zum Winter

Minusgrade lassen nasse Abfälle im Behälter festfrieren. Um das zu verhindern, sollten die Restabfälle in fest verschlossenen Kunststofftüten entsorgt werden. Bioabfälle am besten in Zeitungspapier einwickeln, da Kunststofftüten nicht verrotten und somit nicht erlaubt ist. Papiertaschentücher und -servietten, Küchenpa-

pier und Eierkartons aus Pappe saugen zusätzlich die Feuchtigkeit auf. Die Abfälle sollten in der Tonne nicht gepresst oder gedrückt werden. Zudem kann der Behälterboden mit Zeitungen ausgelegt werden.

Ein fest eingefrorener Abfallbehälter kann nicht vollständig geleert werden. Durch verstärktes Rütteln des Behälters am Müllfahrzeug könnte dieser reißen. Vor der Leerung des Behälters kann geprüft werden, ob der Inhalt locker in der Tonne liegt. Falls nicht, muss er von der Tonnenwand gelöst werden. Den Müllwerkern ist dies aus zeitlichen Gründen nicht möglich.

Heiße Asche nicht in den Restabfallbehälter kippen, denn sie haftet am Behälter an. Das führt ebenfalls dazu, dass der Behälter sich nicht vollständig leeren lässt. Die Asche muss ausgekühlt sein und sollte am besten in einem geschlossenen Behältnis oder in einer Tüte entsorgt werden.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de,

www.zaoe.de

Mitmachen!

Bestimmen Sie mit, wohin die Fördermittel in den nächsten Jahren fließen!

Sie haben Ideen, wie Ihr Ort attraktiver wird, sodass alle gut leben und arbeiten können? Wir suchen Ihre Ideen, Meinungen und Wünsche für eine lebenswerte Region. Wir – das ist die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“. Seit 20 Jahren beraten wir bei der Entwicklung und Umsetzung von Projektideen, die über das Förderprogramm LEADER finanziell unterstützt werden.

Der Grundgedanke der LEADER-Förderung ist die Beteiligung der Menschen vor Ort. Gemeinsam sollen sie entscheiden, wofür die EU-Fördermittel eingesetzt und welche Entwicklungsziele damit in der Region erreicht werden sollen. Die Einzelheiten dazu werden in einer Entwicklungsstrategie festgelegt. Nun beginnt bald eine neue Förderperiode. Ein guter Zeitpunkt um zu schauen, ob die Ziele, Fördergegenstände und Fördersummen angepasst werden müssen. Neue Themen wie z. B. Digitalisierung, Klimaschutz und Gemeinwohl werden wichtig für unser Leben im ländlichen Raum. Vor welche Herausforderungen stellt uns das? Welche Strukturen brauchen wir? Die LEADER-Förderung soll auch in Zukunft für uns ein Instrumentarium sein, um gleichwertige Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu schaffen. Dafür brauchen wir Ihre Mitarbeit!

In den nächsten Monaten arbeiten wir zusammen mit dem Dresdner Planungsbüro „die STEG“ an der neuen Strategie der Region. Wir tauschen uns mit Fachleuten zu bestimmten Themen wie Wohnen, Wirtschaft, Bildung, Kultur und Tourismus aus. Wo ist in unserer Region Handlungsbedarf?

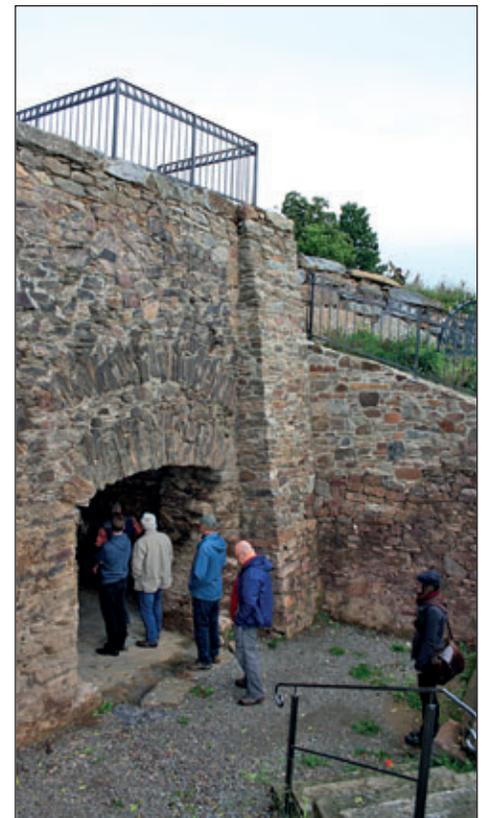
Aber wir möchten auch mit Ihnen diskutieren. Kommen Sie auf unser Beteiligungsportal! Auf der Webseite <https://beteiligung.steg.de/silbernes-erzgebirge/projekt/46> können Sie uns ihre Anliegen und Ideen mitteilen. Eine Anmeldung mit Name und E-Mail-Adresse ist dazu jedoch erforderlich.

Für Anfang 2022 planen wir zwei öffentliche Veranstaltungen für Diskussion und Austausch mit der Region. Wer Interesse hat, kann teilnehmen. Auch dazu finden Sie alle Informationen auf der Beteiligungsplattform. Diese erreichen Sie auch über unsere Internetseite <https://www.re-silbernes-erzgebirge.de>. Das ist Ihre Möglichkeit, um auf lokaler Ebene etwas zu bewirken. Gestalten Sie die künftige Entwicklung aktiv mit!

Kontakt: Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“, Telefon: 03731 692698

E-Mail: info@re-silbernes-erzgebirge.de

Internet: www.re-silbernes-erzgebirge.de



Ein Beispiel für LEADER-Förderung in Wilsdruff – Sanierung und touristische Erschließung des Alten Kalkofens in Blankenstein.

Veröffentlichungen Dritter

Würdigung Ehrenamt



Rebecca Heinze und Dr. Frank Junge erläutern Elemente des Geoparks

Unser „FV Geologie im Tharandter Wald g. e. V.“ hatte vom Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Rahmen der Würdigung ehrenamtlicher Arbeit einen Betrag zugesprochen bekommen, der für eine Exkursion in den Nationalen Geopark Porphyryland geplant war. Diese Fahrt erfolgte am 30.

Oktober 2021, die neben der Würdigung der Teilnehmer aus den Kooperationsvereinen „Gästeführer ERZGEBIRGE“ und „GEO PARK Sachsens Mitte“, auch dem Erfahrungsaustausch dienen sollte, und es nahmen 18 Personen teil.

Unsere erste Station war das Rittergut Trebsen mit der GeoErlebniswerkstatt. Hier begrüßte uns die Geopark Netzwerk Managerin des Geoparks Porphyryland, Frau Heinze. Sie gab mittels einer Präsentation eine Übersicht über die wesentlichen Elemente des Geoparks. Anschließend übernahm Dr. Junge die Vorstellung der GeoErlebniswerkstatt. Dank der umfassenden Räumlichkeiten sind 30 Arbeitsplätze, Schauvitрины, Regale und Schubfächer sowie Lagerräume vorhanden, die Schulklassen an Projekttagen beste Bedingungen bieten. Aber auch Wochenendaktivitäten für Kinder mit Eltern werden hier durchgeführt. Zahlreiche Schaustücke geben Auskunft über vorhandene Gesteine, Mineralien und von Schülern gefertigte Belege. Ein gemeinsames Mittagessen bot erste Auswertungen des Gesehenen, aber auch ein Dankeschön an die Ehrenamtlichen für ihre hunderten geleisteten Stunden der vergangenen Zeit.

Unsere nächste Station war Hohburg. Dr. Junge moderierte die Tour mit



Dankesessen für die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder

vielen interessanten Hinweisen zur Geoparkregion.

Das museale Steinarbeiterhaus und historische technische Geräte, die noch funktionsfähig sind, erwarteten uns. Matthias Müller führte uns mit großem Elan und passenden Histörchen durch die gesamte Anlage. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken wurde die Diskussionsrunde beendet.

Die letzte Station war das Geoportal Herrenhaus Röcknitz, Gemeinde Tallwitz. Hier begrüßte uns der Bürgermeister Thomas Pöge, Mitinitiator des Geoparks. Seiner Beharrlichkeit ist es zu verdanken, mit Gleichgesinnten einen so eindrucksvollen Entwicklungsstand des Nationalen Geoparks zu erreichen. Er führte uns durch die Außenanlagen mit Kinderspielplatz, Geolebnisgarten sowie durch die Ausstellungen im Herrenhaus. Ein Kurzfilm rundete die Führung ab. Am abschließenden Erfahrungsaustausch nahm neben dem Geschäftsführer Lutz Simmler, auch die Geopark Netzwerk Managerin Rebecca Heinze teil. Bürgermeister Böge betonte nochmals, dass die vier Geoparks Sachsens einer größeren politischen Beachtung und Unterstützung durch den Freistaat erfahren müssen, um die geotouristischen Höhepunkte noch besser zur Geltung zu bringen.

Eingeschätzt seitens der Exkursionsteilnehmer wurde, dass diese Tour einen sehr interessanten Einblick in die Organisation, die Einbindung der Kommunen und Kooperationspartner gab. Dabei wurden die Gestaltungsmöglichkeiten der GeoErlebniswerkstatt hervorgehoben. Das ist die durchgängige Meinung und wird uns Ansporn sein, dass wir weiterhin aktiv die Entwicklung unseres GEOPARK Sachsen Mitte, unterstützen.

Eva Pretsch lud abschließend Vertreter des Geoparks Porphyryland zu einem Gegenbesuch ein. Großen Anteil an der Vorbereitung dieser Exkursion hatte Uwe Bielefeld, dem ein besonderer Dank gilt. Unserem Landrat Michael Geisler wurde ein Dankschreiben nebst einer Infobroschüre zum Geopark Porphyryland übergeben.

Rolf Mögel

Vors. FV Geologie im Tharandter Wald g. e. V.



Exkursionsteilnehmer mit Gastgebern am Herrenhaus Röcknitz

Anzeige(n)

Denken Sie an Ihre Weihnachtsanzeige!

Buchen Sie jetzt! Telefon 037208 876200



Reicher Matthias Erbstolln in Grund - Der Startschuss ist gefallen

Nach umfänglicher Planung und Antragstellung bekam der Förderverein Geologie im Tharandter Wald g. e. V. den



Zuwendungsbescheid seitens des Fördervereins Montanregion Erzgebirge e. V., Projektbüro „Berggeschrey“, aus dem Kleinprojektfonds „BergbauErbe“, für einen Betrag von 1.250 Euro zugesprochen. Der Reiche Matthias Erbstolln wurde vor fast 15 Jahren freigeräumt und wird seit dieser Zeit von der Heiligen Barbara geschützt. Diese Figur wurde von Uschi Elias aus einem Eichenstamm modelliert. Zwei Infotafeln des Geologischen Freilichtmuseums am Porphyrfächer (GFM) und des Bergbaulehrpfades von Grund geben Auskunft über den altbergbaulichen Bereich, hier am Tharandter Wald. Nun sind ein barrierefreier Zugang sowie die Erneuerung der GFM-Tafel und die Beräumung des Umfeldes geplant. Mit zwei Firmen sind dazu Absprachen getätigt, um das Vorhaben 2021 erfolgreich abzuschließen.

Ein Dankeschön geht auch an die Kommune Wilsdruff, für die hilfreiche Unterstützung.

Rolf Mögel, Vorsitzender FV Geologie im Tharandter Wald g. e. V.

Veröffentlichungen Dritter

Projekt „Puls Handwerk – Praxisleitfaden für erfolgreiche Unternehmensnachfolgen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“

Was muss ich als Unternehmensaufgeber beachten?

Statistisch gesehen geben 30% der Handwerksbetriebe altersbedingt aus unterschiedlichen Gründen ihren Geschäftsbetrieb auf. Dabei gibt es einiges zu beachten.

In den nachfolgenden Fragen möchten wir gern beratend zur Seite stehen und an unsere jeweiligen Netzwerkpartner, wie z. B. Steuerberater, Betriebswirtschaftliche Berater der Handwerkskammer, Banken und Sparkassen und Rechtsanwälte vermitteln.

- Wem muss ich die Geschäftsaufgabe anzeigen
- Welche steuerlichen Auswirkungen hat eine Betriebsaufgabe (Aufgabegewinn)
- Was muss ich bei der Übernahme der Betriebs- und Geschäftsausstattung ins Privatvermögen beachten
- Wertermittlung der zu verkaufenden Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Was passiert mit bestehenden Krediten oder Leasingverträgen etc.

Als zentrale Anlaufstelle in der Region möchten wir jedes Unternehmen individuell begleiten und beratend zur Seite stehen. Sprechen Sie uns an, wir unterstützen Sie gern!

Unsere Kontaktdaten: Mandy Hammer, Sven Müller,
Projektmitarbeiter Projekt „Puls Handwerk“
Hauptabteilung Geschäftsführung/Grundsatzfragen HWK Dresden
E-Mail: unternehmensnachfolge@hwk-dresden.de
Telefon: 03501 5854361, Telefax: 03501 5856487



Die Feuerwehr berichtet

Ein großes Dankeschön

Großbrand in Kleinopitz 19. Oktober 2021 - Scheunenbrand

Der Schock war groß - lichterloh brannte die Scheune. Nach dem Notruf trafen unverzüglich die freiwilligen Ortsfeuerwehren mit ihren ehrenamtlichen Einsatzkräften der Stadt Wilsdruff ein. Später kamen noch die Berufsfeuerwehren der Stadt Freital und Dresden als Verstärkung hinzu. Insgesamt waren mehr als 60 Feuerwehrleute im Einsatz. Als Unterstützung wirkte noch das DRK Freital mit. Besonnen und umsichtig wurden Absprachen getroffen und alle Abläufe verliefen koordiniert. Es ist beeindruckend, wie die Einsatzkräfte miteinander wie ein eingespieltes Team mit Ruhe und Professionalität den Brand löschten. Vor allem die angrenzenden Wohnhäuser kamen ohne größeren Schaden davon. Einfach eine hervorragende und sehr zu würdigende Leistung von allen.



Ein großes Dankeschön an alle Wehren! Gut zu wissen, so engagierte Kameraden/-innen in den Wehren zu haben!

In großer Dankbarkeit - die Nachbarschaft

Einsätze

Am Freitagabend, 5. November, kam es am frühen Abend zwischen Grumbach und Tharandt zu einem Verkehrsunfall. Die Ortswehren Braunsdorf, Grumbach, Kaufbach, Kesselsdorf und Wilsdruff wurden alarmiert. Das Alarmstichwort lautete „Technische Hilfeleistung Groß“ mit dem Zusatz „Fahrzeug Groß“.



Ein Kleinwagen fuhr in den Straßengraben und kam in Seitenlage zum Stehen. Der Fahrer wurde verletzt und ins Krankenhaus eingeliefert.

Die Feuerwehr berichtet

Brandeinsatz in Mohorn

Am Sonntag, 31. Oktober, kam es gegen 17:15 Uhr, zur Alarmierung der Ortswehren Mohorn und Herzogswalde. Auf der Mohorner Bahnhofstraße stand ein am Straßenrand deponierter Sperrmüllhaufen in Brand. Aufgrund des gut brennbaren Materials schlugen die Flammen schnell meterhoch. Glücklicherweise hatten die Mohorner Kameraden eine sehr kurze Anfahrt. Mittels des auf dem Löschfahrzeug mitgeführten Wasservorrats und der so-

genannten Schnellangriffseinrichtung konnten die Flammen niedergeschlagen und der verbliebene Müllhaufen abgelöscht werden. Die Lage war so schnell unter Kontrolle, dass die Herzogswalder Kameraden noch auf der Anfahrt umdrehen und wieder ins Gerätehaus einrücken konnten.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Kurze Anfahrt: Mohorner Löschfahrzeug auf der Bahnhofstraße



Ablöschen des verbliebenen Müllhaufens

Reiche Ausbeute bei der diesjährigen Schrottsammlung der Jugendfeuerwehr Wilsdruff

Nach einem Jahr Corona-Pause fand am 30. Oktober 2021 die alljährliche Schrottsammlung der Jugendfeuerwehr Wilsdruff statt. Mit der tatkräftigen Unterstützung einiger Kameraden machten sich die Jugendlichen schon früh am Morgen auf den Weg, um den Schrott im gesamten Stadtgebiet einzusammeln. Nach einem schaurig-leckeren Halloween-Bufferet zum Mittag setzten die Floriansjünger ihre Tour gestärkt fort und brachten etliche Fuhren zur Sammelstelle. Dank der regen Beteiligung der Bürger konnten so neben einem Transporter voller Edelmetalle auch drei 22-Kubikmeter-Container mit Mischschrott gefüllt werden. Für die Unterstützung der Wilsdruffer ist die Jugendfeuerwehr wieder einmal sehr dankbar. Immerhin macht der Erlös der Schrottsammlung einen beachtlichen Teil aus, der zur Ausbildung und kameradschaftlichen Pflege innerhalb der Jugendfeuerwehr verwendet wird. Des Weiteren bedanken wir uns auch beim Bauhof Wilsdruff sowie der Firma Metallbau Hanschmann für die bereitgestellten Fahrzeuge.

*Franz Schneider
Jugendwart der Ortsfeuerwehr Stadt Wilsdruff*



Unser Metall-Experte sucht nach hochwertigen Schrottspenden, wie z. B. Edelstahl.



Die Kinder und Jugendlichen beim Sortieren von Schrott.



Luftbild der Sammelstelle

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a . 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 . . . 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V. 035204 463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 . 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . . . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . . 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . . . 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach 0162 8062296
- Helbigsdorf 035209 364916
- Herzogswalde 035209 339776
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Der Kindergartenverein Wilsdruff informiert

Abschied in der Kindereinrichtung „Am Schlossberg“ Blankenstein

Am 29. Oktober 2021 trafen sich Kinder und Mitarbeiter in der Kindereinrichtung, um Bärbel Lux in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Frau Lux war seit Sommer 2009 der gute Geist in der Kindereinrichtung „Am Schlossberg“ in Blankenstein. Die Kinder wussten ganz genau, um was sich Frau Lux alles gekümmert hat: Tee kochen, putzen, Vesper zubereiten, Wäsche

waschen, Betten beziehen, Knöpfe annähen, Essen verteilen, Trösten und Streicheln, beim Anziehen helfen, Schnee schieben, Plätzchen backen und und und ... Die Liste der Tätigkeiten von Frau Lux war lang. Gerade in den letzten Wochen und Monaten unter Coronabedingungen unterstützte Frau Lux die Erzieherinnen ganz besonders, indem sie ihnen viele kleine Handgriffe abnahm. Nach einem kleinen Programm voller Überraschungen, welches die Kinder mit ihrer Erzieherin Frau Hänssel extra für Frau Lux einstudiert hatten, gingen alle Kinder und Mitarbeiter hinaus auf den Parkplatz an der Kirche, um bunte Luftballons mit allen guten Wünschen für Frau Lux in den strahlend blauen Oktoberhimmel steigen zu lassen.

Frau Lux hinterlässt große Fußstapfen, die ihre Nachfolgerin Frau Melde gern versuchen wird, auszufüllen.

Wir bedanken uns bei Frau Lux für die gute Zusammenarbeit über die vielen Jahre hinweg, für ihre Einsatzbereitschaft und ihre Unterstützung. Wir wünschen ihr, dass Bärbel Lux jetzt ihren Ruhestand genießen kann, dass sie viel Zeit mit ihrer Familie verbringen kann, ihren Garten genießen kann und Zeit für das eine oder andere Hobby findet.

Im Namen des Teams der Kita Blankenstein und des Vorstandes des Kindergartenvereins Wilsdruff e. V. Karla Horn, Vereinsvorsitzende



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen**Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf****Neues von dem christlichen Förderverein**

Nach 14 Jahren erfolgreicher Vereinsarbeit haben wir Maria Ostmann und Annerose Pietzsch in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie werden das Kinderhaus in Zukunft, wie alle anderen Mitglieder, mit ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden unterstützen. Dafür möchten wir uns bei allen herzlich bedanken. Der neue Vorstand, welcher Ende Oktober vom Amtsgericht bestätigt wurde, begrüßt Sandra Liebal und Nikole Ostmann als neue Mitstreiterinnen im Team. Beide kommen aus der Elternschaft und möchten mit Ideen und Engagement die Vereinsarbeit unterstützen. Das Vereinsbudget ist leider etwas geschrumpft, da uns die Einnahmen aus dem jährlichen Frühjahrs- und Herbstflohmarkt sowie anderen tollen Kinderhausveranstaltungen fehlen. Umso mehr freuen wir uns, auch in diesem Jahr wieder jeder Gruppe 100 Euro Weihnachtsgeld übergeben zu können.

An dieser Stelle möchten wir noch ein bisschen die Werbetrommel rühren: Viele Projekte liegen im Schubfach und warten darauf, herausgezogen zu werden. Dafür suchen wir jederzeit fleißige Helfer und Spender. Das passende Anmeldeformular, unsere Kontaktdaten und die Bankverbindung finden Sie im Kinderhaus oder auf der Homepage.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sandra Mende



Aktueller Vorstand von links oben: Kristin Weichold (Schatzmeisterin), Nikole Ostmann (Beisitzerin), Sandra Mende (Vorsitzende), Claudia Eggebrecht (stellv. Vorsitzende), Katrin Däßler (Beisitzerin), ohne Abb.: Sandra Liebal, Kristina Ferrant (Beisitzerinnen)

Ob zu Land, im Wasser oder in der Luft

Die Kinder der Sternengruppe schauten sich die verschiedensten Fahrzeuge mal genauer an. Was gehört eigentlich alles in und an ein Auto? Wie sah das erste Auto aus? Mit all unseren Fragen machten wir uns auf den Weg in eine Autowerkstatt in Kesselsdorf und bekamen auf alles eine Antwort. Ganz nebenbei durften wir zuschauen, wie die Reifen gewechselt werden. Dazu stand das Auto auf einer Hebebühne und wir durften mal unter ein Auto schauen. Wieviel Werkzeug in so einer Autowerkstatt gebraucht wird, das ist schon erstaunlich. Bloß gut, dass es Leute gibt, die wissen, welches Werkzeug man braucht, um das Auto wieder zu reparieren. Wieder im Kindergarten angekommen, bastelten wir uns eigene Nummernschilder und Verkehrszeichen für unsere Bauecke. Wer dazu keine Lust hatte, durf-



te sich auch Fahrzeuge backen. Die waren zwar nicht verkehrstauglich, aber sehr lecker.

Am 3. November hieß es dann für alle Kindergartenkinder: Start frei für den Fahrzeugtag. Jeder durfte sein Fahrzeug mitbringen. Natürlich



gab es auch eine fast echte Polizistin und Ampeln und verkehrsberuhigte Zonen. Bei herrlichem Herbstwetter haben alle diesen besonderen Tag genossen.

Die Sternengruppe

Anzeige(n)



**Anzeigen von
privat für privat**

PRIVATE KLEINANZEIGEN



AUS DER REGION

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ Mohorn

Kürbisleuchten „Am Heidelberg“

Unser Kindergarten „Am Heidelberg“ in Mohorn musste dieses Jahr leider wieder wie viele andere auf ein Sommer- bzw. Herbstfest verzichten. Im Elternrat entstand deshalb die Idee, mit einem „Kürbisleuchten“ Eltern und Kinder zum gemeinsamen Gestalten von Kürbissen und das abendliche Anzünden der Exponate zum Verschönern unseres Gartens zusammenzubringen. Da viele Familien die Herbstferien noch einmal zum Verreisen nutzten, wurde das Abgabedatum auf die erste Novemberwoche gelegt. Wir waren alle von den vielen, sehr schön gestalteten Kürbissen be-

geistert. Der Spätdienst sorgte abends für das Anzünden der Kerzen und viele Familien nutzten einen abendlichen Spaziergang im Dunkeln zum Betrachten der leuchtenden Kunstwerke.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Eltern, welche so engagiert mitgemacht haben.

Das Team „Am Heidelberg“



Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Wilsdruff Haus 1

Unsere Eichhörnchen entdecken Wilsdruff im Herbst

Kaum waren wir Eichhörnchenkinder aus dem Sommerurlaub zurück, war er auch schon da – der Herbst. Wir konnten gleich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres die Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff besuchen. Herr Garling zeigte und erklärte uns alles ganz genau. Ein großes Highlight war es natürlich, einen Blick in die Fahrzeuge und auf die ganzen dazugehörigen Utensilien zu bekommen. Sogar wurde für uns das neue Drehleiterfahrzeug herausgefahren. Vielen lieben Dank sagen wir dafür nochmal.

In unserem Garten, auf den Spaziergängen zum Lunapark oder auf dem Bahndamm, erfreuten wir uns an den schönen Äpfeln. Wir liehen uns in der Stadtbibliothek Wilsdruff, welche wir einmal im Monat besuchen, passende Bücher zum Thema Apfel aus und entdeckten gemeinsam, wie ein Apfel entsteht und was man aus ihm machen kann. So kreierte wir tolle Apfellaternen, kochten Apfelmus und überzogen leckere Apfelstücke mit Kuvertüre. In mit Äpfeln bedruckten kleinen Stoffbeuteln nahmen wir sie mit nach Hause und ließen sie uns dann schmecken.

Kaum waren alle Äpfel von den Bäumen, erfreuten wir uns am Sammeln von Eicheln und Kastanien. Besonders toll fanden wir die großen Eicheln, welche wir am Stadtgraben gefunden hatten. Einen ganzen Handwagen voller Kastanien konnten wir unter einen großen Kastanienbaum bei Familie Erdmann/Schier sammeln. Daraus haben wir Kastanienkränze gebastelt und Würfelbilder gelegt.

Einen besonders schönen Nachmittag verbrachten wir zusammen mit unseren Erzieherinnen und unseren Eltern und Geschwistern im Tharandter Wald. Auf einer kleinen Waldbühne führten wir ein Programm für unsere Familien vor. Wir tanzten, sangen und sprachen Gedichte. Jedes Kind unserer Gruppe hat dafür fleißig geübt und seine eigene Strophe mit viel Freude und Spaß vorgetragen. Nachdem wir dann noch ausgiebig im Wald zusammen gespielt und gepicknickt hatten, ging es mit einem kleinen Laternenumzug zurück.

Eichhörnchenkinder der Kita Sonnenschein Haus 1 mit Maika Tränkner und Daniela Lau



Wissenswertes

Weihnachtskonzert mit Rudy Giovannini



Einer guten Tradition folgend, laden wir trotz unsicherer Zeiten wegen der Corona-Erkrankungen zum Weihnachtskonzert am Mittwoch, **1. Dezember 2021, 16:00 Uhr**, in die Saubachtalhalle Wilsdruff ein. Für den Besuch der Veranstaltung kommt die gegenwärtig geltende 2G-Regelung (geimpft, genesen) zur Anwendung. Freuen Sie sich mit uns auf ein weihnachtliches Konzert voller Fröhlichkeit, Besinnlichkeit und Vorfriede auf das Weihnachtsfest. Rudy Giovannini, auch bekannt als der Caruso der Berge, singt mit seiner einfühlsamen Art die schönsten deutschen Weihnachtslieder, klassische italienische Weihnachtsmelodien sowie besinnliche Titel. Neben den vielen bekannten Liedern erklingen auch Melodien seiner aktuellen Weihnachts-CD. Ohrwürmer, wie das Ave Maria oder das oft gewünschte Wolgalied aus der Oper Zarzewitsch, werden Sie sicher erfreuen. Wer einmal ein Live-Konzert von Rudy Giovannini erlebt hat, ist beeindruckt und verzaubert. Nicht nur durch seinen Gesang, sondern auch durch seine sympathische Art, seine humorvolle Moderation und durch seine Fähigkeit, das Publikum am Geschehen teilnehmen zu lassen, besticht der Künstler immer wieder.

Hoffen wir nun, dass es situationsbedingt zu keiner Absage der Veranstaltung kommen muss. Karten zum Preis von 22,00 Euro erhalten Sie ab sofort in der Bücherstube am Markt in Wilsdruff, Tel. 035204 20730 sowie an der Abendkasse.

Peter Mickan

Vorsitzender Stadtverein Wilsdruff e. V.



Herzliche Einladung zur Seniorengeburts-tagsfeier

Die Weihnachtsfeier für die Wilsdruffer Seniorinnen und Senioren findet am

**4. Dezember 2021, 14:00 Uhr,
im Stadt- und Vereinshaus
„Kleinbahnhof“ Wilsdruff**

statt.

Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen, die 2G-Regelung und ein Mund-Nasen-Schutz abseits des eigenen Platzes.

Für Ihre Teilnahme melden Sie sich bitte bis zum 30. November 2021 bei Michael Hähnel, Stiftung Leben und Arbeit, Nossemer Straße 4, 01723 Wilsdruff, Tel. 035204 39909-0 (Montag bis Freitag zwischen 07:30 und 13:00 Uhr).

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Kuntze-Hof sowie die Stiftung Leben und Arbeit.

Diese Veranstaltung findet unter der Einhaltung der Corona-Verordnung statt.

*Michael Hähnel
Stiftung Leben und Arbeit*

Anzeige(n)

Keine Fotoausstellung conZoom in diesem Jahr!

Der Dampfmaschinenverein ohne Dampfmaschinen, der Technikverein ohne Funkturm und der Fototreff ohne Fotoausstellung. Sehenswerte Bilder gibt es zuhauf, aber eine Ausstellung mit Einlasskontrollen und -beschränkungen, mit Sicherheitsabständen und Maskenpflicht, mit Diskussionen zu unechten Impfbizertifikaten aus dem Internet, mit Dauerdesinfizierungen, Zeit- und Besucherbegrenzung, Kontaktnachverfolgung, Hot-Spot-Risiko usw. – das ist nicht das, was wir als Veranstalter wollen.

Es ist wiederum keine einfache Entscheidung und bitter für alle Aussteller und Besucher. Aber die conZoom war immer weit mehr als ein Raum mit Bilderwänden, sie war auch Treffpunkt, Diskussionsforum und eben auch das Wochenende im Jahr, wo das historische Rathaus für alle offenstand. Und diese gute Tradition wollen wir gern fortsetzen. Das ist eben aktuell nicht möglich.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Mit dem Kauf des Fototreffkalenders für 2022 in der Bücherstube Siegemund ab Dezember unterstützen Sie unsere Arbeit. Wenn vieles teurer geworden ist – unser Kalender nicht. Vielen Dank!

Matthias Schlönvogt für den Fototreff Wilsdruff

7. Wilsdruffer Lichterfesträtsel



1. An der Kreuzung Meißner Straße – Umgehungsstraße steht zur Verkehrsregelung eine Ampel. Was stand dort bis in die frühen 90er Jahre

 - Ein hölzernes Türmchen für einen Verkehrspolizisten
 - Ein Wegweiser mit rundem Betonsockel
 - Eine alte Zapfsäule für Naphtalin (Diesel)
2. Unterhalb der Jakobikirche, an der Bachau des Kauf-Baches liegt das sog. Erlicht. Kaum noch zu erkennen, gab es im Mittelalter dort

 - Die alte Straße nach Dresden
 - Einen Reit- und Turnierplatz
 - Stallanlagen für eine Zobel-Zucht
3. Die stadtbekannte Wirtin der „Parkschänke“ prägte den Namen „Tante Else“ für diese Gastwirtschaft. Deutlich früher nannte man den Gebäudekomplex „die Laus“. In dieser Zeit befand sich dort

 - Eine Kaserne
 - Ein Krankenhaus
 - Die Herberge für die Gesellen auf Wanderschaft
4. Nach dem Fall des Funkturmes ist die Nicolai-Kirche das höchste Gebäude der Stadt. Welches Gebäude ist nun das Zweithöchste ?

 - Jakobikirche
 - Historisches Rathaus
 - Oberschule
5. Wilsdruff beteiligt sich am „Geopark in Sachsens Mitte“. Ein Grund für Beteiligung ist

 - Die flache Hügellandschaft
 - Die parkähnlichen Waldstücken
 - Die Vielfalt der Gesteinsarten im Wilsdruffer Land
6. Ein sehr bekanntes Gemälde des Wilsdruffer Malers Felix Funk (zu sehen im Obergeschoss des historischen Rathauses) zeigt den Blick auf die Wilsdruffer Altstadt. Gesehen

 - Vom Turm der Jakobikirche aus
 - Von der Hühndorfer Höhe aus
 - Von der Oberschule Wilsdruff (Heimatomuseum) aus
7. Oben auf den ehemaligen Wilsdruffer Funkturm gab es ein Signal-Licht für den Flugverkehr. Zu DDR-Zeiten blinkte es, später leuchtete es mit

 - Rotem Licht
 - Grünem Licht
 - Blauem Licht
8. Der Name der Gaststätte „Amtshof“ leitet sich von behördlichen Handlungen ab. Dabei handelte es sich um

 - Gerichtsverhandlungen
 - Postverkehr
 - Arrest- und Besserungsanstalt
9. Es gibt Firmen und Geschäfte, die sehr lange in Familienbesitz bleiben. In Wilsdruff kann das Geschäft des Kürschners Springsklee mit „Mode Springsklee“ auf die längste Familientradition zurückblicken. Gegründet wurde es von den Vorfahren schon

 - 1951
 - 1901
 - 1851
10. Auf Vorschlag des Heimatforschers Oberlehrer Kühne wurde eine Straße „Wielandstraße“ benannt. Der Name bezieht sich auf

 - Den Weg in die wellige „Land“-schaft
 - Die Verehrung des Pädagogen für den deutschen Dichter Wieland
 - Den sagenhaften Anführer der Siedler, einen Ritter oder Frei-Edlen, mit dem Namen Wieland.

Name:

Anschrift:

Das siebente Wilsdruffer Lichterfesträtsel! Jeder kann mitmachen und als kleine Belohnung für Ihre „Mühen“ wird ab 18.00 Uhr die Auslosung der Preise, die vom Stadtverein gesponsert werden, auf der Lichterfestbühne stattfinden. Gewinnen kann nur der, der bei Auslosung seines Namens auf dem Marktplatz anwesend ist! Lösungen ankreuzen und bis spätestens den 26.11.2021, 18.00Uhr in der Bücherstube Wilsdruff am Markt abgeben.

Wissenswertes

Die Bücherei Wilsdruff informiert



Einladung zum Büchercafé zwischen den Feiertagen



Ob wir es wahr haben wollen oder nicht, Weihnachten steht vor der Tür. Die Bibliothek Wilsdruff ist, vorausgesetzt die Corona-Bestimmungen lassen es zu, bis zum Jahresende zu den gewohnten Öffnungszeiten durchgehend geöffnet.

Wir freuen uns sehr, unsere Leser zwischen Weihnachten und Neujahr hinterm Ofen hervorlocken zu dürfen. Gerade in der Zeit zwischen den Jahren haben wir alle doch mehr Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen. Aus diesem Grund möchten wir zwischen Weihnachten und Neujahr gern an allen drei Öffnungstagen in der Zeit zwischen **14:00 und 16:00 Uhr** unser „Büchercafé“ öffnen.

Unsere Leser können gern in gewohnter Art und Weise durch den Bücherbestand stöbern und es sich dann bei einer Tasse Kaffee, Tee, Glühwein

oder Kinderpunsch und einer kleinen Leckerei gut gehen lassen.

Damit wir etwas besser planen können, bitten wir um eine formlose Voranmeldung. Dies kann bis zum 20. Dezember 2021 per Mail, per Anruf oder beim nächsten Besuch in der Bücherei erfolgen.

Wir wünschen allen Lesern aber vorher eine schöne Adventszeit.

Das Team der Bibio Wilsdruff

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 – 11:30 Uhr	12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr	
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr	12:00 bis 19:00 Uhr

Telefon: 035204 27940

E-Mail: bibliothek@wilsdruff.de

Buchvergnügen in den Herbstferien

Der Hort Wilsdruff organisierte gemeinsam mit dem Team der Bibliothek Wilsdruff während der Herbstferien mit der Autorin Anja Schenk eine „gruselige“ Buchlesung. Anja Schenk hatte ihr neuestes Buch „Burgferien mit Familie Nussbaum“ im Gepäck. Sie traf im anheimelnd geschmückten Zimmer auf die Ferienkinder der 3. und 4. Klassen. Und es war schon gruselig, was Karla und Merle Nussbaum auf Burg Schauderfels erlebten. Hinter den Burgmauern erwartet sie ein äußerst sonderbarer Burgherr und ein Familiengeheimnis, das die Schwestern Merle und Karla in den schauerlichen Burgkeller führt. Doch das blieb tatsächlich ein Geheimnis und wurde nicht verraten, selbst wenn ein „echtes“ Gespenst durch das Zimmer spukte. Die Kinder verfolgten mit Spannung die Erzählung und löcherten die Autorin mit Fragen zum Ausgang der spannenden Geschichte. Doch Frau Schenk blieb hart. Die Kinder können die komplette Geschichte selbst lesen oder sich vorlesen lassen, wenn das brandneue Buch in



den Bestand der Bibliothek Wilsdruff aufgenommen wurde.

Die Kinder bedankten sich bei der Autorin mit einem herzlichen Applaus und freuen sich schon auf die nächsten Geschichten.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch den Friedrich-Bödecker-Kreis im Freistaat Sachsen e. V., gefördert durch die Kulturstiftung des Frei-



staates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Wir bedanken uns bei Frau Schenk und dem Hort Wilsdruff für diesen schönen Ferientag-Vormittag.

Das Team der Bibio Wilsdruff

Kirchennachrichten

Gottesdienste der Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach

21.11.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
28.11.	10:00 Uhr	Familienkirche
05.12.	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
12.12.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit 1. Abendmahl der Kesselsdorfer Konfirmanden
19.12.	10:00 Uhr	Andacht
24.12.	15:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
24.12.	22:30 Uhr	Christnacht
25.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
31.12.	15:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Kesselsdorf

Aufgrund der Innensanierung der Kesselsdorfer Kirche finden bis Mitte Januar keine Gottesdienste in der Kesselsdorfer Kirche statt.

Limbach

21.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
28.11.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
12.12.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
24.12.	17:00 Uhr	Christvesper

Sachsdorf

12.12.	14:00 Uhr	Predigtgottesdienst der LKG
19.12.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Texten und Liedern in erzgebirgischer Mundart
25.12.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Wilsdruff

21.11.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
23.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
28.11.	ab 14:00 Uhr	offene Kirche zum Lichterfest
05.12.	17:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
12.12.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
24.12.	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
24.12.	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26.12.	09:30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (K)
31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst

(K) = Kindergottesdienst

Bitte beachten Sie die aktuelle Gesetzeslage und Aushänge in unseren Schaukästen. Über mögliche, auch kurzfristige Auswirkungen auf die Gottesdienste, die durch Corona-Schutz-Maßnahmen bedingt sind, informieren Sie sich bitte unter: www.kirche-wilsdruffer-land.de

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

19.11.	18:30 Uhr	Rosenkranz
21.11.	08:30 Uhr	Heilige Messe
23.11.	10:00 Uhr	Heilige Messe
26.11.	18:30 Uhr	Rosenkranz
27.11.	18:00 Uhr	Heilige Messe
30.11.	18:00 Uhr	Heilige Messe
03.12.	18:30 Uhr	Anbetung
05.12.	08:30 Uhr	Heilige Messe, Familiengottesdienst

Für alle Gottesdienste ist keine Anmeldung notwendig. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in unserem Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **29. November 2021**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Der Ortschaftsrat berichtet!

Neubeschilderung Bergbaupfad

Im Zuge der ländlichen Neuordnung im Bereich Niederhermsdorf, mit den angrenzenden Gemarkungen Oberhermsdorf und Kleinopitz haben sich Wegführungen geändert. Davon betroffen war auch der Bergbaupfad

mit der entsprechenden Beschilderung. Dank der finanziellen Unterstützung durch das Landratsamt, Abteilung Ländliche Entwicklung, konnte die Beschilderung in diesem Bereich komplett erneuert und den neuen Wegführungen angepasst werden. In der letzten Oktoberwoche wurden die Schilder durch den Ortschaftsrat angebracht und sind jetzt neue Orientierungshilfen für Wanderer und Fußgänger.

*Rainer Rechenberger
Ortsvorsteher*



Informationen aus den Ortsteilen**Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf****18. Lichterbaumfest in Kleinopitz**

Liebe Freunde des Kleinopitzer Lichterbaumfestes, wir haben lange gehofft und überlegt, ob wir dieses Jahr wieder unser schönes Lichterbaumfest feiern können. Jetzt laufen die Vorbereitungen und wir hoffen, dass uns C... keinen Strich durch die Rechnung macht. Es wird leider nicht so groß und vielfältig ausfallen wie gewohnt, aber wir hoffen doch, es wird ein schönes Erlebnis für alle. Für die Kinder sorgt Meister Klecks und Spaßmir für Unterhaltung und den Weihnachtsmann kann auch eine neuartige Krankheit nicht aufhalten. Leider wird es für die Erwachsenen voraussichtlich keine weiteren Programmpunkte geben, doch bei Bratwurst, Steak, heißen oder kühlen Getränken wird die Zeit wie im Fluge vergehen. Wir freuen uns sehr auf euch. Also tragt den Termin schnell unter „wichtig“ in den Kalender ein. Wir feiern am **Sonnabend, 27. November 2021, ab 16:00 Uhr** am Jugend- und Gemeinschaftshaus in Kleinopitz.

Ihre Heimatfreunde Kleinopitz

Weihnachtsbaumfest in Braunsdorf

Bald nun ist Weihnachtszeit und die Braunsdorfer soll ein geschmückter Lichterbaum erfreuen. Das ist schon Tradition und wir wollen den Baum mit einem Zusammensein begrüßen. Gern kann wieder gebastelter großer wetterfester Baumschmuck (ca. 15 cm) an den Baum gegangen werden. Ein kleines Fest mit Bratwurst, Steak, Glühwein sowie weiteren Leckereien und Getränken soll auf dem Platz vor dem Vereinshaus nur im Freien stattfinden.

Alle Braunsdorfer und Gäste sind herzlich eingeladen, am **Sonnabend, 20. November 2021 ab 17:00 Uhr**, vor dem Vereinshaus in Braunsdorf den Baum gemeinsam zu feiern.

Wir hoffen sehr, dass Corona uns das Fest nicht verdirbt. Dieser Vorbehalt ist zu beachten. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste.

Festausschuss

„Zur Sonne Braunsdorf“

**Wer möchte Braunsdorfer Heimatgeschichte weiterführen?**

Liebe Braunsdorfer, wir suchen für Braunsdorf eine Bürgerin bzw. einen Bürger, der heimatverbunden ist und die Braunsdorfer Heimatgeschichte weiterführt. Unser Ortschronist Erhart Heinze hat viele, viele Jahre ganz beflissen die Heimatgeschichte aufgeschrieben. Aus alters- und gesundheitlichen Gründen ist er nicht mehr in der Lage, diese Aufgabe weiterzuführen. Also liebe Braunsdorfer, wer hat Interesse diese Aufgabe zu übernehmen? Bitte melden bei:

Martina Noack, Vorsitzende Seniorenbetreuung

Telefon: 0351 65854572 (mit Anrufbeantworter)

oder beim Ortsvorsteher

Rainer Rechenberger, Telefon/Büro: 035203 30644

Ihr seid unsere Helden

Den lieben Feuerwehrkameraden und Bürgern von Kleinopitz, die uns beim Brand der Scheune zu Hilfe eilten und uns unterstützten, sei als erstes Danke gesagt.

Nachdem sich der erste Schreck etwas gelegt hatte und das Aufräumen beginnen konnte, möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns ganz herzlich bei allen, die bei der Brandbekämpfung und freundlichen Betreuung unseres Vaters geholfen haben, zu bedanken.

Aus unserer Sicht war es eine riesige Leistung, die bei dem Brand von allen Kameradinnen und Kameraden der verschiedenen Feuerwehren verlangt wurde. Man kann es kaum in Worte fassen, was für ein menschlicher Einsatz stattgefunden hat, um das Wohnhaus unseres Vaters zu retten. Darum nochmal großen Dank. Wir möchten uns auch bei allen in der Nachbarschaft wohnenden Bürgern für das freundliche und hilfsbereite Entgegenkommen bedanken, denn sie hatten unseren Vater in dieser Situation sofort in ihrer Mitte aufgenommen, was uns sehr half, bis wir am Brandort eintrafen. Er ist froh in einem Ort zu leben, wo dieser Zusammenhalt gegeben ist und man sich auch auf die Rettungskräfte verlassen kann. Dass die Mehrzahl der anwesenden Kameraden der Feuerwehren diese Arbeit auch noch ehrenamtlich durchführen, ist umso bemerkenswerter.

In den Tagen nach dem Brand durften wir uns über großzügige Spenden freuen, die bei uns eingingen. Wir hatten nicht mit so einem Mitgefühl gerechnet. Diese Gelder werden wir auch zum Neuanschaffen der Arbeitsmittel verwenden. Auch der Holzhandel meines Bruders Klaus Michalik wird weiterbestehen können.

Ihre Spende schenkt uns die Hoffnung – sie ist sehr hilfreich.

Es ist uns ein Bedürfnis, allen Spendenden hiermit unseren Dank auszusprechen vor allem auch den Senioren aus Kleinopitz, wo sich unser Vater immer sehr geborgen fühlt. Gleichzeitig sei auch an alle Unbekannten Danke gesagt, die sich angeboten haben, egal bei welchen Arbeiten, uns zu unterstützen und zu helfen.

Wir wünschen allen Feuerwehrkameraden beste Gesundheit und für die Zukunft alles Gute!

*Familie Günter Michalik, Familie Uhlemann
und Klaus Michalik mit Karin*

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **29. November 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Einweihung des Grumbacher Wichtelhauses

Hallo Kinder, hier bin ich wieder, euer Karli. Na, ihr wisst schon, wieder mit Neuigkeiten vom Grumbacher Wichtelhaus. Nun findet endlich bald die Einweihung statt. Ich kann es kaum erwarten. Ihr bestimmt auch nicht, oder? Alle Kinder und natürlich auch die Eltern, Großeltern, alle, die ihr kennt, können kommen.

Am **1. Dezember, 18:00 Uhr, am Grumbacher Hof** findet die feierliche Einweihung statt. Also so richtig mit Bratwurst, Kinderpunsch für uns, Glühwein für die Großen und Überraschungen. Natürlich könnt ihr mit einem Lampion kommen. Es ist ja dann schon dunkel und so seht ihr besser.

Als ich gestern bei meiner Tante Petra mit dem Fahrrad war, hat sie ein langes rotes Band schnell verschwinden lassen. Ich sollte es nicht sehen. Sie hat sich so komisch benommen und gesagt: Das ist für alle Kinder eine Schleife. Na, dachte ich mir da. Das kann ich mir doch denken. Die Schleife dürfen dann alle Kinder aufziehen. Oder, was meint ihr? Und dann wird, wie bei eurem Adventskalender, das erste Fenster geöffnet. Und ich habe erlauscht, dass es mit einer Geschichte von früher beginnt. Nein, nicht wie Oma und Opa gelebt haben, sondern von einer Sagengestalt von früher. Welche Sagengestalt, habe ich mich gefragt. Also habe ich meinen Onkel Norbert gefragt und der hat erzählt:

Das Kobelchen

Als die Idee zum Grumbacher Wichtelhaus geboren wurde, kam die Frage auf: Gibt es eine Grumbacher Sagenfigur? Diese Frage war schnell beantwortet: Ja – das Kobelchen! Nun ist diese Sagengestalt keine rein Grumbacher, sondern man kennt es vielfach in Sachsen. Im Namen steckt wohl auch das Wort „Kobold“. Nachgeschaut bei Artur Kühne, dem fleißigen Sammler heimatlicher Überlieferung, in „Unsere Heimat“ 10. Jg. (1921) Seite 135 findet sich Folgendes: „Seine äußere Erscheinung ist gar vielgestaltig: Bald ist der Drache ein Ungetüm mit feurigem Schweif, das zur Esse hineinfährt, bald eine schwarze gackernde Henne oder eine krätschig quärende Amsel, oft aber auch ein dreibeiniger Hase, der sich am Gehöft zu schaffen macht.“ Dem Besitzer eines Kobelchens, dem Drachenhalter, bringt es Reichtum. Es kann Gold- und Silberstücke ausspeien, wenn man



Bild von Heike Uhlmann

es mit dem Spruch „Gäke, Hänschen, gäke!“ dazu auffordert. Auch wacht es über das Gesinde und erschreckt Knechte oder Mägde, die sich ausruhen. Füttern muss die Frau des Hauses den Drachen mit Milch- oder Hirsebrei. Das Kobelchen wird entweder vererbt oder man findet ein Geldstück, das sogenannte „Heckmännel“ und darauf zieht das Kobelchen ein. Wenn man ihm seine Seele verschreibt, kann man es auch erhalten. Nur muss man es dann vor seinem Tod wieder loswerden sonst kann man nicht „dersterben“ und der Teufel holt die Seele.

Kühne, wie auch andere Quellen, ordnen die Kobelchengeschichte einem stattlichen Grumbacher Bauerngut zu. Dort bricht 1809 ein Brand aus, der aber begrenzt bleibt während vier Nachbargüter abbrennen. Später brennt das Gut nochmals ab und wird komplett neu aufgebaut. Möglicherweise war dies der Auslöser für die Kobelchengeschichte.

Heute erscheint uns das alles sehr weit weg und märchenhaft und dennoch sind wir angetan, dass es auch bei uns Drachen gegeben haben soll. Das Wichtelhaus wird die Geschichten weiter transportieren und so können sich künftige Generationen ihre eigenen Gedanken auf die Überlieferung machen.

Raymonde Binning

Norbert Demarczyk, Heimat- und Kulturpflege e. V. Grumbach

Die Veranstaltung findet entsprechend den Vorgaben der Corona-Schutz-Verordnung statt, vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie und der aktuellen Festlegungen.

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **29. November 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus in Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **6. Dezember 2021, findet 20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **6. Dezember 2021**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **6. Dezember 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Sandra Mende, Ortsvorsteherin

Die Kesselsdorfer Vereine laden ein

1. Kesselsdorfer Lichtelfest

Samstag, 27. November 2021, 16:00 bis 20:00 Uhr

Trimm-Dich-Pfad, Straße des Friedens

Die Vereine laden alle Kesselsdorfer/-innen und Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein herzlich ein. Mit Bratwurst, Steaks und heißen Getränken möchten wir Sie auf die beginnende Adventszeit einstimmen. Wir freuen uns auf Sie. Das Fest findet unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Regeln statt.

Sandra Mende
800 Jahre Kesselsdorf 2023 e. V.



Wichtige Information für die Kesselsdorfer Senioren

Adventsnachmittag findet nicht statt

Der Arbeitskreis der Seniorenarbeit teilt allen Kesselsdorfer Senioren mit, dass die am Dienstag, dem 7. Dezember 2021, im Kesselsdorfer Hotel „Quality Dresden West“ geplante adventliche Zusammenkunft entgegen der Ankündigung aufgrund der öffentlichen Verordnungen **nicht** stattfinden darf. Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns auf kommende Begegnungen im neuen Jahr im Dorfgemeinschaftshaus.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und dann später ein gesundes Weihnachtsfest.

Der Arbeitskreis der Seniorenarbeit Kesselsdorf

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **24. November 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **30. November 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Gemeinschaftsraum der Ortsfeuerwehr, Bahnhofstraße 10, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

André Börner, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Der Ortschaftsrat Mohorn-Grund informiert

Ich bin Ute Bauer und möchte mich heute als Ihre neue ehrenamtliche Ansprechpartnerin für Seniorenveranstaltungen in Mohorn und Grund vorstellen.

Meiner Vorgängerin Maria Kablitz möchte ich für ihr jahrelanges Engagement recht herzlich danken. Sie steht mir aber mit Rat und Tat immer noch zur Seite.

Ich freue mich, Sie persönlich kennenzulernen und hoffe, dass wir bald die gewohnten Veranstaltungen gemeinsam durchführen können. Da wir im letzten, wie auch in diesem Jahr, keine Veranstaltungen coronabedingt organisieren durften, möchten wir Ihnen, vor allem im Namen des Ortschaftsrates, eine kleine Überraschung zur Weihnachtszeit mit einheimischen Produkten überreichen. Da wir nicht persönlich bei jedem vorbeikommen können, hilft uns die Jugendfeuerwehr bei der Verteilung.

Ich wünsche eine schöne Vorweihnachtszeit, bleiben Sie gesund und auf ein baldiges Wiedersehen.

Maria Kablitz und Ute Bauer

Neues Einzelhandelsgeschäft in Mohorn eröffnet

Am 16. September 2021 hat ein neues Einzelhandelsgeschäft in Mohorn, Freiburger Straße 9, eröffnet. Familie Schützenmeister hält für unsere Einwohner und Durchreisenden von Montag bis Freitag, 09:00 bis 18:00 Uhr, ein umfangreiches Angebot bereit. Samstag ist das Geschäft von 09:00 – 12:00 Uhr geöffnet. Für die Kunden stehen folgende Produkte/Produktgruppen zur Verfügung: Floristik für jeden Anlass, Geschenkartikel, erzgebirgische Volkskunst, allerlei Räucherwaren der Firma Knox aus Mohorn Grund, Bücher und Kalender für Groß und Klein der Fa. Tröttsch, Honig von regionalen Imkern, Eier von glücklichen Hühnern und Kartoffeln aus Hohentanne, Süßwaren und Schokoladen, Kaffee der Kaffeerösterei Mrs. Brown, eine kleine Auswahl an Schreibwaren, Glückwunschkarten, Geschenkpapier und Geschenktaschen, Bänder, feine Aufstriche, Tee und Spirituosen der Fa. Gourmet Berner, Weine des Weinhandels Gustav Müller, Tücher, Taschen und Schmuck in kleiner Auswahl, Tischwäsche und Kissen der Fa. Sandner, Schafsmilchseifen und kleine Geschenkideen zum Duschen und Baden, eine kleine Auswahl an Obst und Gemüse, Wurst und Eintöpfe im Glas vom „Fleischer des Vertrauens“ Steffen Kunz.



Auch die Poststelle mit Paketshop und die Lottoecke sind ansprechend eingerichtet.

Im Geschäft befindet sich auch ein kleiner Café-Treff, welcher Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet ist. Neben Kaffeespezialitäten der Kaffeerösterei Mrs. Brown aus Mohorn werden auch alkoholfreie Getränke, Wein, Kuchen und Herzhaftes angeboten. Es sind 12 Innenplätze und in den Sommermonaten auch 16 Außenplätze für die Gäste vorhanden. Reservierungen und Bestellungen sind unter 035209 489963 oder 0174 3085224 möglich.

Der Ortschaftsrat Mohorn-Grund wünscht Familie Schützenmeister viele zufriedene Kunden!

Aus dem Heimatverein Triebischtal-Mohorn Grund e. V.

In den 50er Jahren wurde an der Kreuzung Herzogswalde in Richtung Helbigsdorf mit einem Gedenkstein der Ermordung einer Jüdin im Februar 1945 erinnert. Nun konnten wir mit finanzieller Unterstützung der Stadt Wilsdruff den Gedenkstein durch die Firma Steinrestaurierung Neubert aus Halsbrücke aufarbeiten lassen. Wir möchten uns für die Unterstützung finanzieller Natur, als auch die helfenden Hände aus Mohorn und Grund bedanken, die sich sowohl jetzt, als auch in all den Jahren, um den Gedenkort gekümmert haben. Vielen Dank.

Heimatverein Triebischtal-Mohorn Grund e. V.



Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

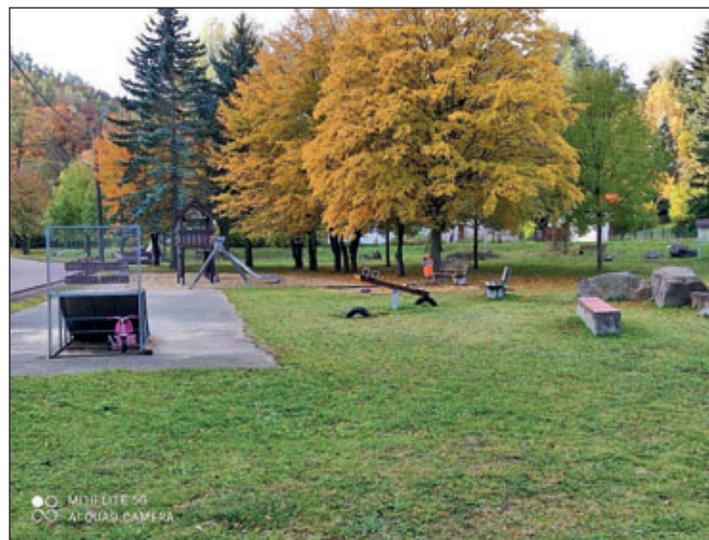
Mohorn und die Spielplätze

Gegenwärtig bestehen die Spielplätze am Pyramidenhaus in Grund, auf dem Heidelberg und am Lokschnuppen in Mohorn. Jeder ist einzigartig und wird gut genutzt. Jeder der Spielplätze hat sein eigenes Nutzungspotential. So wird der Heidelberg eher als Erlebnis- und Bildungsplatz vorwiegend vom Hort und Kindergarten genutzt. Hier gibt es Informationen zum Wald und seinen Bewohnern oder zur Geschichte des Ortes. Der Spielplatz am Lokschnuppen erfüllt ein breites Angebot für fast alle Altersgruppen. Immer wieder gibt es Hinweise von Eltern, das Spielangebot zu erweitern und neue Elemente zu ergänzen. So konnte 2021 die Wippe auf dem



Spielplatz in Grund durch eine neue ersetzt werden. Die alte ergänzt nun nach einer Reparatur das Angebot der Spielgeräte am Lokschnuppen. Hier konnte vor kurzem auch eine Holzhütte in Form einer mittelalterlichen Bergmannskaue als Spielplatz und Unterstellmöglichkeit div. Kleinspielzeuge errichtet werden. Der Ortschaftsrat hat dazu die finanziellen Mittel bereitgestellt, die Großväter haben die Arbeit ausgeführt. Wenn wir an diesem Lösungskonzept festhalten, kann das erreichte Niveau der Spielplätze weiterhin gesichert werden.

Frank Stockmann
Ortschaftsrat



Mitteilung

In der Mitgliederversammlung am 15. Oktober 2021 wurde ein neuer Vorstand gewählt:

Vorsitzender: Dr. Horst Bittner
Stellv. Vorsitzender: Rene Konrad
Schatzmeister: Ronny Säurich
Koordinator: Olaf Spreer



Weitere Mitglieder als erweiterter Vorstand:

Mattias Dürsel, Abt.-Ltr. Kegeln,
Mike Pinkowski, Abt.-Ltr. Fußball
Paul John, Abt.-Ltr. Volleyball

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden wird bestätigt.

2. Der Kassenbericht und der Haushalt 2017 - 2021 werden bestätigt.
3. Der Vorstand von 2017 bis 2021 wird entlastet.

Auszeichnungen:

Unsere langjährigen Vorstandsmitglieder wurden geehrt:
Werner Stephan wurde die Ehrenmitgliedschaft des SV Wacker zuerkannt.

Jens Schulze wurde mit der Ehrennadel in Silber des LSBS ausgezeichnet. Für ihre besondere ehrenamtliche Tätigkeit im Verein wurden einige Vereinsmitglieder ausgezeichnet.

Der alte und neugewählte Vorsitzende des Vereins bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschte allen Vereinsmitgliedern weiterhin viel Spaß und Freude bei der Ausübung des Sports im Verein.

Der Vorstand

Besondere Jubiläen ...

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



Gerhild und Günter Gerber aus Wilsdruff am 30.11.

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Erika Götze aus Kesselsdorf zum **90. Geburtstag** am 03.11.



Ilse Drese aus Kesselsdorf zum **91. Geburtstag** am 03.11.



Horst Tränkner aus Wilsdruff zum **92. Geburtstag** am 04.11.



Gertrud Brendel aus Mohorn zum **91. Geburtstag** am 09.11.

Unsere Jubilare des Monats

18.11.	Gisela Geißler	aus Wilsdruff	zum 71.
18.11.	Ruth Hilbert	aus Kaufbach	zum 70.
18.11.	Ruth Märker	aus Braunsdorf	zum 97.
18.11.	Steffen Spring	aus Wilsdruff	zum 70.
18.11.	Siegfried Vogelsang	aus Kesselsdorf	zum 84.
18.11.	Karl-Heinz Zeller	aus Braunsdorf	zum 76.
19.11.	Ingeborg Müller	aus Kesselsdorf	zum 82.
19.11.	Rita Nagaba	aus Kesselsdorf	zum 70.
19.11.	Armin Täschner	aus Wilsdruff	zum 81.
20.11.	Dieter Götze	aus Mohorn	zum 83.
20.11.	Arno Nebel	aus Mohorn	zum 73.
20.11.	Elisabeth Träger	aus Grund	zum 82.
22.11.	Christa Burde	aus Wilsdruff	zum 80.
22.11.	Herbert Lange	aus Mohorn	zum 84.
22.11.	Georg Wichmann	aus Kleinopitz	zum 80.
23.11.	Rainer Duschka	aus Kesselsdorf	zum 78.
23.11.	Gisela Giehler	aus Herzogswalde	zum 80.
23.11.	Elisabeth Lorenz	aus Mohorn	zum 87.
23.11.	Marlit Mehner	aus Blankenstein	zum 82.
24.11.	Willi Börner	aus Kesselsdorf	zum 85.
24.11.	Monika Hoffmann	aus Kesselsdorf	zum 79.
24.11.	Günter Stenzel	aus Kesselsdorf	zum 70.
25.11.	Wolfgang Fiedler	aus Grumbach	zum 91.
25.11.	Liane Tischer	aus Mohorn	zum 72.
25.11.	Stephie Wenisch	aus Kesselsdorf	zum 82.
25.11.	Wolfgang Wenzel	aus Herzogswalde	zum 82.
26.11.	Karla Fischer	aus Wilsdruff	zum 83.
26.11.	Elfriede Fritzsche	aus Kesselsdorf	zum 92.
27.11.	Christa Menzel	aus Wilsdruff	zum 84.
27.11.	Günter Naumann	aus Kesselsdorf	zum 87.
27.11.	Christa Thomas	aus Wilsdruff	zum 92.
27.11.	Ingeburg Weinhold	aus Grund	zum 90.
28.11.	Annelies Hartmann	aus Herzogswalde	zum 84.
28.11.	Margit Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 83.
28.11.	Dr. Dietmar Lehmann	aus Kesselsdorf	zum 73.
28.11.	Eberhard Maiwald	aus Wilsdruff	zum 77.
28.11.	Erhard Postler	aus Wilsdruff	zum 75.
28.11.	Siegfried Schulze	aus Kesselsdorf	zum 87.
29.11.	Eva Claus	aus Wilsdruff	zum 85.
29.11.	Edith Liebschner	aus Mohorn	zum 90.
29.11.	Helga Starke	aus Grumbach	zum 85.
29.11.	Dr. Karl-Jürgen Steinkopf	aus Birkenhain	zum 84.
30.11.	Volkmar Born	aus Kesselsdorf	zum 75.
30.11.	Gotthardt Hartmann	aus Herzogswalde	zum 85.
01.12.	Günter Daniel	aus Kesselsdorf	zum 72.
01.12.	Frank Herklotz	aus Herzogswalde	zum 72.
01.12.	Inge Karras	aus Wilsdruff	zum 86.
01.12.	Roswitha Nicks	aus Kesselsdorf	zum 79.

Anzeige(n)

Dankanzeigen

in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-199

Fax: (037208) 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

ab
25 €
brutto s/w



Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@swwilsdruff.de. • **Fotos:** FFW, Stadtverwaltung • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 02.12.2021 und Redaktionsschluss ist am 22.11.2021 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Termine

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

18.11. Winkelmann-Apotheke Bannewitz	25.11. Windberg-Apotheke Freital
19.11. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde	26.11. Central-Apotheke Freital
20.11. Löwen-Apotheke Wilsdruff	27.11. Glückauf-Apotheke Freital
21.11. Heide-Apotheke Dippoldiswalde	28.11. Stern-Apotheke Freital
22.11. Grund-Apotheke Freital	29.11. Avesana-Apotheke Kesselsdorf
23.11. Bären-Apotheke Freital	30.11. Löwen-Apotheke Wilsdruff
24.11. Stadt-Apotheke Freital	01.12. Avesana-Apotheke Pesterwitz

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Testzentren Wilsdruff (Quelle: www.landratsamt-pirna.de vom 08.11.21)

- **Wilsdruff OT Kesselsdorf bei THERMO-TEC®**
Zum Alten Dessauer 13, 01723 Kesselsdorf, Öffnungszeiten:
Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung. Es wird zwingend um Terminvereinbarung unter coronatest@thermo-tec.de gebeten. Bitte bringen Sie zum Test einen gültigen Personalausweis mit.
- **Wilsdruff OT Kesselsdorf - Corona Testzentrum Kesselsdorf**
Zschoner Ring 6, 01723 Wilsdruff (Quality Hotel Dresden West)
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr,
Samstag und Sonntag 09:00 bis 13:00 Uhr
Auch PCR-Tests sind möglich. Bitte kontaktieren Sie uns hierfür unter info@testzentrum-kesselsdorf.de oder 0174 3687110.
- **Wilsdruff - Heilpraxis Gabriele König**
Freiberger Straße 6, 01723 Wilsdruff
Öffnungszeiten: Termine nach Vereinbarung
Tel. 035204 234590, Mobil 0172 9726479,
E-Mail: info@heilpraxiskoenig.de, Web: www.heilpraxiskoenig.de

Anzeige(n)

